

Gemeinsamer Treffpunkt Miteinander ins Gespräch kommen

Mueßer Holz • „Unser Ziel ist, dass sich bei uns Einheimische, Migranten und Flüchtlinge treffen, miteinander ins Gespräch kommen und sich austauschen. Ich bin froh, dass die WGS uns diese Räumlichkeiten zur Verfügung stellt, so sind wir genau dort, wo die Menschen sind“, sagt Thomas Ruppenthal (Foto links), Sozialarbeiter bei der Petrusgemeinde. Montags, mittwochs und freitags können Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu ihm in die Gagarinstraße kommen, um ihre Fragen loszuwerden, zu spielen, englische und deutsche Lieder zu singen oder auch zu malen. Die Wohnungsgesellschaft unterstützt gern den Sozialarbeiter. „Wir freuen uns, dass die Petrusgemeinde hier so aktiv ist. Ab Februar wird unser Dolmetscher Mohamed Najjari (Foto rechts) Thomas Ruppenthal bei Bedarf zur Seite stehen“, erklärt WGS-Mitarbeiterin Heidi Weist (Foto mitte). *cd*

